

# auf KURS in MOL

RÜM Märkisch-Oderland

Von der Schule in den Beruf – Tipps und Hinweise für Eltern



## Berufsorientierung

[www.planet-berufe.de](http://www.planet-berufe.de)  
[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)  
[www.berufe.tv](http://www.berufe.tv)  
[www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)  
[www.berufsorientierung-brandenburg.de](http://www.berufsorientierung-brandenburg.de)  
[www.countdownonline.de](http://www.countdownonline.de)  
[www.beroobi.de](http://www.beroobi.de)  
[www.azubi-azubine.de](http://www.azubi-azubine.de)  
[www.bildungsserveragr.de](http://www.bildungsserveragr.de)

## Ausbildungs- und Praktikumsplätze

[www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)  
[www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)  
[www.ihk-ostbrandenburg.de](http://www.ihk-ostbrandenburg.de)  
[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)  
[www.hwk-ff.de](http://www.hwk-ff.de)  
[www.hwk-ff.de/ausbildung/lehrstellen.html](http://www.hwk-ff.de/ausbildung/lehrstellen.html)  
[www.ausbildungsplus.de](http://www.ausbildungsplus.de)

## Studium

[www.studium-lohnt.de](http://www.studium-lohnt.de)  
[www.studium-in-brandenburg.de](http://www.studium-in-brandenburg.de)  
[www.studieren-in-bb.de](http://www.studieren-in-bb.de)  
[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)  
[www.duales-studium.de](http://www.duales-studium.de)



### **Sorgen Sie mit dafür, dass Ihr Kind gut ins Berufsleben startet**

Ist eine systematische Berufsorientierung für Ihr Kind überhaupt nötig? Ist es sinnvoll, dass sich ihr Kind schon jetzt auf einen Traumberuf konzentriert? In der Tat: In Hinsicht auf das lebenslange Lernen ist eine Berufswahlentscheidung heute nicht mehr lebenslänglich gültig. Aber: Ein guter Start ins Berufsleben ist wichtig. Warum? Weil Jugendliche, die sich auf eine bestimmte Ausbildung freuen (egal ob Lehre oder Studium), motivierter ans Werk gehen und mehr positive Begeisterung entwickeln als jene, die jeden Morgen das Gefühl haben, im falschen Film zu erwachen. Helfen Sie Ihrem Kind, sich Schritt für Schritt mit der Berufswahl auseinander zu setzen und eine Perspektive zu entwickeln.

### **Als Eltern spielen Sie bei der Berufswahl die wichtigste Rolle**

Unsere Umfragen bei Schülern der Klassen 7 – 10 an Schulen in Märkisch-Oderland ergaben, dass Sie als Eltern die ersten Ansprechpartner und Vertrauenspersonen in Fragen der Berufsorientierung sind. D. h. die Meinung der Eltern zählt viel mehr als Empfehlungen von Freunden, Verwandten, Lehrern/Lehrerinnen oder Berufsberatern/Berufsberaterinnen. Das sollte Ihnen persönlich Mut machen, trotz der momentan vielleicht schwierigen Situation mit Ihrem Kind immer wieder das Gespräch zu suchen. Als Eltern werden Sie während der Berufswahlzeit Ihres Kindes in verschiedene Rollen schlüpfen müssen: mal sind Sie Motivator/in, mal Begleiter/in, mal Antreiber/in, mal Zuhörer/in und mal Vertraute/r. Bitte bedenken Sie, dass junge Menschen, die bei der Lehrstellensuche Dutzende von Absagen erhalten, mit der Zeit beunruhigt sind. In dieser Situation sollten sie nicht noch mehr unter Druck gesetzt werden.

[www.aufkursinmol.de](http://www.aufkursinmol.de) 

### **Nutzen Sie die öffentlichen Angebote**

Die Berufswahlvorbereitung beginnt mit dem 7. Schuljahr. Es ist also genügend Zeit vorhanden, um die vielen Themen rund um die Berufswahl anzupacken. Das letzte Schuljahr ist gekennzeichnet von Bewerbungen, Vorstellungsterminen, Absagen und der Vorbereitung für mögliche Aufnahmeprüfungen. Es braucht in dieser Zeit viel Geduld und Sie als Eltern müssen Ihr Kind immer wieder motivieren und unterstützen.

Damit der Start ins Berufsleben gelingt, bieten wir Ihnen in dieser Broschüre kurz und knapp Informationen zu den Berufsinformationsangeboten außerhalb der Schule, die möglichen erreichbaren Schulabschlüsse im Land Brandenburg und deren Bedingungen. Außerdem zeigen wir die unterschiedlichen Wege nach Beendigung der Schule sowie Kontaktdaten der wichtigsten Ansprechpartner und nützliche Links auf.

Es steht Ihnen frei, wie viel zusätzliche Hilfe Sie in Anspruch nehmen möchten. Aber es ist sicher gut für Sie zu wissen, dass Lehrpersonen, Berufsberatende, Berufsinformationszentren und auf Kurs in MOL für Sie da sind und Sie in diesem komplexen Berufswahlprozess entlasten.

Berufsorientierung außerhalb der Schule

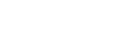
Maßnahme	Zielgruppe	Akteure
Ausbildungstag der Stadt Strausberg	8.-12./13. Klasse	Stadt Strausberg, Oberstufenzentrum
Seelower Berufsbildungstag	8.-12./13. Klasse	Stadt Seelow, Oberstufenzentrum
Bad Freienwalder Bildungsmarkt	8.-12./13. Klasse	Verein zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung Bad Freienwalde
Berufsinformationstag Neuenhagen, Hoppegarten, Rüdersdorf	8.-12./13. Klasse	Gemeinden Neuenhagen, Hoppegarten, Rüdersdorf
Zukunftstag (Girls- und Boysday)	8.-10. Klasse	Land Brandenburg, Unternehmen der Region
Tag des offenen Unternehmens	7.-12/13. Klasse	Unternehmen der Region
Elterninformationsabende	Eltern	Agentur für Arbeit, Handwerkskammer, IHK, LandAktiv
Tag des Handwerks	Eltern, Schüler	Handwerkskammer, Bildungszentrum der Handwerkskammer, Handwerksbetriebe der Region



Schulform				
Förderschule	Oberschule	freie Gesamtschule	Gymnasium	Oberstufenzentrum
Förderschulabschluss				
BR	BR			
	EBR	EBR	EBR	EBR
	FOR	FOR	FOR	FOR
	GOST	GOST	GOST	
		ABI	ABI	
				Fachabi
				ABI

Abkürzung	Bezeichnung	vergleichbar mit
BR	Berufsbildungsreife	Hauptschulabschluss
EBR	erweiterte Berufsbildungsreife	erweiterter Hauptschulabschluss
FOR	Fachoberschulreife	Realschulabschluss
GOST	Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	
FHR	Fachhochschulreife	Abitur
ABI	allgemeine Hochschulreife	

# Übersicht über die Bedingungen zum Erwerb der jeweiligen Schulabschlüsse



## kooperatives System = Unterricht im Klassenverband in EBR- und FOR-Klassen

### EBR-Klassen

Unterricht auf dem Niveau der EBR

### FOR-Klassen

Unterricht auf dem Niveau der erweiterten Bildung

#### Berufsbildungsreife

wird mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 erreicht

#### erweiterte Berufsbildungs- reife

- keine Note 6,
  - höchstens eine Note 5,
  - die Note 5 ist mit einer Note 3 in einem anderen Fach auszugleichen,
  - alle anderen Fächer mindestens Note 4,
- Hinweis: ein Fach aus der Fächergruppe I muss mit einem Fach aus der Fächergruppe I ausgeglichen werden

- keine Note 6,
  - höchstens zwei Noten 5,
  - dabei sind beide Noten 5 mit je einer Note 3 in anderen Fächern auszugleichen,
  - alle anderen Fächer mindestens Note 4,
- Hinweis: Von den Fächern Deutsch und Mathe darf höchstens eines mit 5 bewertet worden sein

#### Fachoberschulreife

- keine Note 6,
  - höchstens eine Note 5,
  - mindestens zwei Fächer mit Note 2,
- in den übrigen Fächern muss der Durchschnitt der Leistungen mindestens 3,0 betragen

- keine Note 6,
  - höchstens eine Note 5,
  - die Note 5 ist mit einer Note 3 in einem anderen Fach auszugleichen,
  - alle anderen Fächer mindestens Note 4,
- Hinweis: Ein Fach aus der Fächergruppe I muss mit einem Fach aus der Fächergruppe I ausgeglichen werden

#### Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

---

- keine Note 6
- in den Fächern der Fächergruppe I und
- in zwei Naturwissenschaften und
- in vier weiteren Fächern mindestens die Note 3
- und alle übrigen Fächer mindestens die Note 4

Es ist höchstens eine Note 4 in der Fächergruppe I zulässig, sie muss durch eine Note 2 ebenfalls aus der Fächergruppe I ausgeglichen werden.

Es ist höchstens eine Note 5 in den übrigen Fächern zulässig, sie muss durch eine Note 1 oder zwei Noten 2 ausgeglichen werden.

**integratives System = Unterricht in Kursen auf dem Niveau der grundlegenden Bildung (A-Kurse)  
und dem Niveau der erweiterten Bildung (B-Kurse)**

<b>Berufsbildungsreife</b>	wird mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 erreicht
<b>erweiterte Berufsbildungs- reife</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Note 6,</li> <li>- höchstens zwei Noten 5,</li> <li>- dabei sind beide Noten 5 mit je einer Note 3 in anderen Fächern auszugleichen,</li> <li>- alle anderen Fächer mindestens Note 4,</li> </ul> <p>Hinweis 1: Von den Fächern DE und MA darf höchstens eines mit 5 bewertet worden sein. Hinweis 2: Ein Fach aus der Fächergruppe I muss mit einem Fach aus der Fächergruppe I ausgeglichen werden. Hinweis 3: Noten aus B-Kursen werden in das A-Niveau umgerechnet (Noten in B-Niveau entsprechen einer um eine Stufe besseren Note im A-Niveau).</p>
<b>Fachoberschulreife</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Note 6,</li> <li>- mindestens 2 Kurse im B-Niveau mit mindestens der Note 4</li> <li>- in den A-Kursen mindestens die Note 3</li> <li>- In den nicht fachleistungsdifferenzierten Fächern muss der Durchschnitt der Leistungen mindestens 3,0 betragen. Hierbei darf höchstens eine Note 5 vorliegen.</li> </ul>
<b>Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Note 6,</li> <li>- mindestens 3 Kurse im B-Niveau mit mindestens der Note 3</li> <li>- in den A-Kursen mindestens die Note 2</li> <li>- zwei weitere Fächer (nicht fachleistungsdifferenziert) mit mindestens Note 2</li> <li>- In den anderen nicht fachleistungsdifferenzierten Fächern muss der Durchschnitt der Leistungen mindestens 3,0 betragen.</li> </ul> <p>Es darf höchstens ein Fach mit Note 5 bewertet sein. Die Note 5 darf nicht in der Fächergruppe I vorliegen.</p>

Fächergruppe I: Deutsch, Mathe, 1. Fremdsprache, Wahlpflichtfach I  
Fächergruppe II: alle übrigen Fächer

# Schule beendet - was dann?

Schulabschluss	Möglichkeit	Bereich	Anbieter
ohne Schulabschluss	Berufsvorbereitung	verschiedene Berufsfelder	Christliches Jugenddorf MOL (CJD)
	Berufsvorbereitung	verschiedene Berufsfelder	Internationaler Bund Neuenhagen (IB)
	Berufsvorbereitung	verschiedene Berufsfelder	Oberstufenzentrum Märkisch-Oderland (OSZ)
	Berufsvorbereitende Maßnahme	verschiedene Berufsfelder	Sozialer Hilfverband Strausberg e.V.
	Berufsvorbereitungsjahr	verschiedene Berufsfelder	CJD MOL
	Berufsvorbereitungsjahr	verschiedene Berufsfelder	IB Neuenhagen
	Schulischer Abschluss		OSZ MOL, Volkshochschule MOL
mit Abschluss BR, EBR, FOR, GOST	Duale Ausbildung	Industrie, Handel, Hotel + Gaststättenbereich	Ausbildungsbetriebe regional + überregional
	Duale Ausbildung	Handwerk	Ausbildungsbetriebe regional + überregional
	Duale Ausbildung	Land- und Forstwirtschaft	Ausbildungsbetriebe regional + überregional
	Schulische Ausbildung	Fachberufe des Gesundheitswesens	Fachschulen des Gesundheitswesens
	Berufsfachschule	technische, kaufmännische und soziale Richtung	OSZ MOL
	Berufsfachschule	Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung	OSZ MOL
	Fachoberschule	Bildungsgang zum Erwerb der Fachhochschulreife	OSZ MOL
	gymnasiale Oberstufe	Bildungsgang zum Erwerb des Abiturs	OSZ MOL
	Einsteigsqualifizierung	verschiedene Berufsfelder	Ausbildungsbetriebe regional + überregional
	Berufsvorbereitung	verschiedene Berufsfelder	OSZ, IB, CJD, KomZet Bau Wriezen
	Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr	soziale Einrichtungen	



möglicher Abschluss	Ansprechpartner
BR	Agentur für Arbeit, Jobcenter (AfA)
BR	Agentur für Arbeit, Jobcenter (AfA)
BR	Agentur für Arbeit, Jobcenter (AfA)
BR	Agentur für Arbeit, Jobcenter (AfA)
BR	Agentur für Arbeit, Jobcenter (AfA)
BR	Agentur für Arbeit, Jobcenter (AfA)
BR, EBR	OSZ MOL, Volkshochschule MOL
Facharbeiter, FHR	IHK Ostbrandenburg, AfA
Geselle, Facharbeiter, FHR	HWK Frankfurt (Oder), AfA
Facharbeiter, FHR	LandAktiv, Märkischer Bauernverband, AfA
Facharbeiter, FHR	Ärztekammer, AfA
Berufsabschluss nach Landesrecht	OSZ MOL
EBR	OSZ MOL
FHR	OSZ MOL
Abi	OSZ MOL
Übernahme in duale Ausbildung	IHK, HWK, AfA
EBR	AfA
	AfA, Zentralstelle für BFD



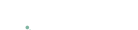
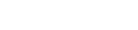
# Schule beendet - was dann?

Schulabschluss	Möglichkeit	Bereich	Anbieter
mit Abschluss FHR oder Abitur	Duale Ausbildung	alle Bereiche	Ausbildungsbetriebe regional + überregional
	Schulische Ausbildung	Fachberufe des Gesundheitswesens	Fachschulen des Gesundheitswesens
	Technischer Fachwirt	gewerblich-technische Berufe	Ausbildungsbetriebe regional + überregional
	Studium	Rechts-, Wirtschafts-, und Kulturwissenschaften	Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
	Studium	Philosophie, Humanwissenschaften, Mathematische Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Juristik	Universität Potsdam
	Studium	Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik, Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Umweltwissenschaften, Verfahrenstechnik	Brandenburgische Technische Universität Cottbus
	Studium	Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Bio-, Chemie-, Verfahrenstechnik, Informatik, E-Technik, Maschinenbau, Sozialwesen, Musikpädagogik	Hochschule Lausitz Senftenberg/Cottbus
	Studium	Wald, Umwelt, Landschaftsnutzung, Naturschutz, Holztechnik, Wirtschaft	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
	Studium	Kunst, Film, Medienwissenschaften	Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam
	Studium	Technik, Wirtschaft, Informatik, Medien	Fachhochschule Brandenburg
Studium	Sozialwesen, Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen, Design, Informationswissenschaften	Fachhochschule Potsdam	
Studium	Ingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Recht, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaft, Verwaltung	Technische Hochschule Wildau	

möglicher Abschluss	Ansprechpartner
	AfA, HWK, IHK, Märkischer Bauernverband
	Ärztchammer, AfA
Fachwirt	HWK, IHK
Bachelor, Master, Diplom	Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Bachelor, Master, Diplom	Universität Potsdam
Bachelor, Master, Diplom	Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Bachelor, Master, Diplom	Hochschule Lausitz Senftenberg/Cottbus
Bachelor, Master, Diplom	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Bachelor, Master, Diplom	Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam
Bachelor, Master, Diplom	Fachhochschule Brandenburg
Bachelor, Master, Diplom	Fachhochschule Potsdam
Bachelor, Master, Diplom	Technische Hochschule Wildau



## Wichtige Adressen



Akteur	Kürzel	Straße	PLZ	Ort
Agentur für Arbeit Frankfurt	AfA	Heilbronner Straße 24	15230	Frankfurt (Oder)
- Aussenstelle Seelow	AfA	Fichtenweg 3	15306	Seelow
- Aussenstelle Strausberg	AfA	Prötzeler Chaussee 8	15344	Strausberg
- Aussenstelle Bad Freienwalde	AfA	Amtsstraße 1	16259	Bad Freienwalde
JobCenter Märkisch Oderland -Standort Seelow	AfA	Küstriner Straße 23a	15306	Seelow
- Standort Strausberg	AfA	Am Flugplatz 11a	15344	Strausberg
- Standort Bad Freienwalde	AfA	Amtsstraße 4	16259	Bad Freienwalde
Bauernverband Märkisch-Oderland e.V.	LandAktiv	Feldstraße 3d	15306	Seelow
CJD MOL Seelow	CJD	Apfelstraße 13	15306	Seelow
CJD MOL Rüdersdorf	CJD	Hans-Striegelski-Str. 6	15562	Rüdersdorf
Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg	HWK	Bahnhofstraße 12	15230	Frankfurt (Oder)
Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg Bildungszentrum Hennickendorf	BZ HWK	Rehfelder Str. 50	15378	Hennickendorf
Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg	IHK	Puschkinstraße 12b	15236	Frankfurt (Oder)
IHK-Ostbrandenburg, Geschäftsstelle Rüdersdorf	IHK RD	Schulstraße 22	15562	Rüdersdorf
Internationaler Bund Förder- und Integrationszentrum Neuenhagen	IB	Ziegelstraße 16	15366	Neuenhagen
Oberstufenzentrum MOL	OSZ	Wriezener Str. 28	15344	Strausberg

Telefon	E-Mail	Internetadresse
01801 555111	Frankfurt-Oder@arbeitsagentur.de	www.arbeitsagentur.de
01801 555111	Seelow@arbeitsagentur.de	www.arbeitsagentur.de
01801 555111	Strausberg@arbeitsagentur.de	www.arbeitsagentur.de
01801 555111	Bad-Freienwalde@arbeitsagentur.de	www.arbeitsagentur.de
01801 00259154600	Jobcenter-Maerkisch-Oderland-Seelow@jobcenter-ge.de	www.arbeitsagentur.de
01801 00259152600	Jobcenter-Maerkisch-Oderland-Strausberg@jobcenter-ge.de	www.arbeitsagentur.de
01801 00259153600	Jobcenter-Maerkisch-Oderland-Bad-Freienwalde@jobcenter-ge.de	www.arbeitsagentur.de
03346 538	just@land-aktiv.de	www.land-aktiv.de
03346 88150	sekretariat@cjd-seelow.de	www.cjd-seelow.de
033638 73580	cjd-ruedersdorf@t-online.de	www.cjd-seelow.de
0335 56190	info@hwk-ff.de	www.hwk-ff.de
033434 43910	info@hwk-ff.de	www.hwk-ff.de
0335 56211111	info@ihk-ostbrandenburg.de	www.ihk-ostbrandenburg.de
033638 89700	gs-ruedersdorf@ihk-ostbrandenburg.de	www.ihk-ostbrandenburg.de
03342 253847	FIZ-Neuenhagen@internationaler-bund.de	www.internationaler-bund.de
03341 345511	info@oberstufenzentrum-mol.de	www.osz-in-mol.de

## Wichtige Adressen

Akteur	Kürzel	Straße	PLZ	Ort
Berufsförderwerk e.V. Kompetenzzentrum Bau Wriezen	KomZet	Frankfurter Chaussee 22	16269	Wriezen
Kreis-, Kinder- und Jugendring MOL e.V.		Feldstraße 3	15306	Seelow
Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien (VHS)	VHS	Berliner Str. 31A	15306	Seelow
Verein zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung Bad Fw e.V.	VFBO	Am Weidedamm 7	16259	Bad Freienwalde
Kompetenzagentur MOL Nord+Ost Bad Freienwalde	KoAg	Königstraße 29	16259	Bad Freienwalde
Kompetenzagentur MOL Nord+Ost Seelow	KoAg	Ernst-Thälmann-Straße 6-9	15306	Seelow
STIC Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH	STIC	Garzauer Chaussee 1b	15344	Strausberg
Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	EUV	Große Scharnstraße 59	15230	Frankfurt (Oder)
Universität Potsdam	UP	Am Neuen Palais 10, Haus 8	14469	Potsdam
Brandenburgische Technische Universität	BTU	Konrad-Wachsmann-Allee 1	03046	Cottbus
Hochschule Lausitz Standort Senftenberg	HSL	Großenhainer Str. 57	01968	Senftenberg
Hochschule Lausitz Standort Cottbus	HSL	Lipezker Straße 47	03048	Cottbus
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Stadt-campus	HNEE	Friedrich-Ebert-Straße 28, Haus 5	16225	Eberswalde
Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg	HFF	Marlene-Dietrich-Allee 11	14482	Potsdam
Fachhochschule Brandenburg	FHB	Magdeburger Str. 50	14770	Brandenburg
Fachhochschule Potsdam	FHP	Pappelallee 8-9	14469	Potsdam
Technische Hochschule Wildau	THW	Bahnhofstraße	15745	Wildau

Telefon	E-Mail	Internetadresse
033456 4950	wriezenr@bfbw-bb.de	www.bfbw-bb.de
03346 80609	info@leben-in-mol.de	www.leben-in-mol.de
03346 850521	volkshochschule@landkreismol.de	www.maerkisch-oderland.de
03344 33194	sekretariat@vfbq.de	www.vfbq.de
03344 1501940	koag-mol.badfreienwalde@stiftung-spi.de	www.stiftung-spi.de
03346 2015840	koag-mol.seelow@stiftung-spi.de	www.stiftung-spi.de
03341 335214	info@stic.de	www.stic.de
0335 55344444	study@europa-uni.de	www.euv-frankfurt-o.de
03361 9771715	zsb@uni-potsdam.de	www.uni-potsdam.de
0355 693211	studium@tu-cottbus.de	www.tu-cottbus.de
03573 850		www.hs-lausitz.de
0355 58180		www.hs-lausitz.de
03344 657134	studieren@hnee.de	www.hnee.de
0331 6202512	info@hff-potsdam.de	www.hff-potsdam.de
03381 355106	info@fh-brandenburg.de	www.fh-brandenburg.de
0331 5802093	studan@fh-potsdam.de	www.fh-potsdam.de
03375 508300	wolfgang.kohfall@th-wildau.de	www.th-wildau.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Bildungszentrum der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg  
Spiekerstraße 11  
15230 Frankfurt (Oder)

**Madlen Mosig**  
Projektleiterin  
Telefon 0335 5554-241  
Telefax 0335 5554-203  
E-Mail [madlen.mosig@hwk-ff.de](mailto:madlen.mosig@hwk-ff.de)

**Birgit Kersting**  
Projektmitarbeiterin  
Telefon 0335 5554-216  
Telefax 0335 5554-298  
E-Mail [birgit.kersting@hwk-ff.de](mailto:birgit.kersting@hwk-ff.de)

#### Bildnachweis:

Titelfoto: ©Getty Images

Foto auf den Seiten 3-4: ©Franjo – Fotolia.com

Fotos auf den Seiten 2, 9, 11: ©Agentur „Schnittsteller“ – iStock-Photo

## *auf KURS in MOL* RUM Märkisch-Oderland

durchgeführt von der



in Kooperation mit dem



Besuchen Sie uns im Internet:

[www.aufkursinmol.de](http://www.aufkursinmol.de) 

[www.facebook.com/aufkursinmol](https://www.facebook.com/aufkursinmol)